

Die folgenden sämtlichen andern Editionen, bis auf die Mauriner, gehen, wie gesagt, direct auf die Mailänder Codification zurück, d. h. sie geben die Briefe der ersten 8 Regierungsjahre ziemlich unverändert, so wie sie in R stehen, und beschränken die Einschiebungen auf die letzten 6 Indictionen. Dasselbe sahen wir auch in der Mailänder Ordnung; die oben erwähnte Ausnahme, dass IV, 47, der erste P-Brief, vor Indictio I eingeschoben wird, trifft auch hier zu. Ja wir finden noch zwei weitere Abänderungen: der R-Brief III, 57 wird vom vorletzten (57.) Platz der 5. Indiction entfernt und in die 11. Indiction versetzt, und VI, 51, der Brief Bedas (I, cp. 23) wird in die Briefsammlung aufgenommen und wandert an den Schluss von Indictio XIII. Im Uebrigen trifft die Veränderung also die Bücher von Indictio II—VII, und hier sind dieselben Stücke von C und P, wie auch im Mailänder System in jedes einzelne der 6 letzten Bücher einrangirt. Die gelegentlichen Abweichungen sind nicht zahlreich und sehr unbedeutend: In der Indictio II fehlt A, 8 und sind X, 49 und IX, 3 aus der vorhergehenden Indiction hinzugekommen, so dass sie 131 Briefe zählt; das sind dann ausser den R-Briefen die obigen 36 C- und 1 P-Brief. Vergl. S. 504. Indictio III zeigt vollkommen die Mailänder Ordnung, auch in der Stellung. Indictio IV hat dieselben Briefe und fast in der gleichen Rangordnung. Der Indictio V fehlt in den Editionen ein C-Brief XIII, 47 und der in die 11. Indiction gestellte Brief III, 57. In die 6. Indiction wird nun XIII, 47 eingeschoben, so dass diese 7 C-Briefe erhält. Da aber die Pauluscapitel fehlen, zählt sie trotzdem nicht mehr Nummern, als in der Mailänder Ordnung, und auch die Folge der Briefe ist, von kleinen Aenderungen abgesehen, die gleiche. Die 7. und letzte Indiction lässt von den R-Briefen die schon vorher gegebenen Briefe XII, 47, X, 22. 23 fort, ebenso die 2 Anhängsel 'Solet plane' und die epistola Pilati; sie schiebt hingegen vor XIV, 17 die Interrogationes Augustini (XI, 64) aus Beda ein, und eine und die andere der Editionen lässt noch A, 4 und 5 folgen; die eingeschobenen 18 P-Briefe und 3 C-Briefe bleiben sonst in gleicher Weise geordnet. Wo etwa, wie in Indictio IV und VI, und ganz besonders in Indictio II, abweichende Ordnungen einzelner Briefgruppen stattfinden, da sind die Mauriner nachher meist den Editionen und nicht den Handschriften gefolgt und demnach nähert sich, um so zu sagen, die Ordnung der früheren Editionen um einen bedeutenden Schritt der Mauriner Ausgabe. Am besten sieht man das bei der stärksten der Umänderungen, bei der Indictio II. Ich lasse also aus dieser Indictio II hier die Rangordnung der Briefe, wie sie in den Editionen bis 1705 stehen, folgen, und zeichne wieder den einen P-Brief durch eckige Klammern,